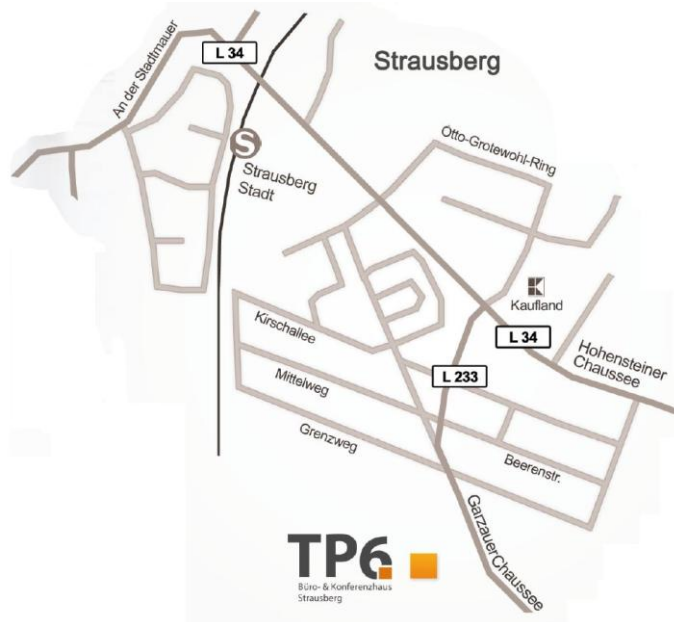


Strausberger Technologie- und Innovations
Centrum STIC, Büro- und Konferenzhaus TP 6,
Garzauer Chaussee 1a
15344 Strausberg

Anfahrt mit dem PKW



Anfahrt mit der Bahn

Sie erreichen Strausberg bequem mit der S-Bahn
Linie S5. Fahren Sie bis zur Haltestelle Strausberg
Stadt.

Vom Bahnsteig kommend gehen Sie rechts über die
Bahnschranken und folgen der Hohensteiner
Chaussee bis zur Kreuzung Garzauer Chaussee, in
deren Verlauf Sie nach 300 m das STIC erreichen.

Gemeinsame Veranstaltung der Brandenburi-
schen Energie Technologie Initiative (ETI), dem
BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Woh-
nungsunternehmen e.V., der Bioenergieregion
Märkisch-Oderland und dem Fachverband Sanitär
Heizung Klempner Klima (SHK).



Ansprechpartner

Industrie- und Handelskammer Potsdam (IHK)
Brandenburgische Energie Technologie Initiative
Jan-Hendrik Aust
Breite Straße 2 a-c
14467 Potsdam

Fon: 0331 - 2786 242

Fax: 0331 - 2786 191

Mail: jan.aust@potsdam.ihk.de

Web: www.eti-brandenburg.de
www.potsdam.ihk24.de

ETI ist ein gemeinschaftliches Projekt der
Industrie- und Handelskammer Potsdam (IHK) und dem
Brandenburgischen Ministerium für Wirtschaft und
Energie.



Bilder (vorne): Fotolia (oben); Lopper Kesselbau GmbH (u.l.); equa GbR
(u.l.)

Einleitung



Die Heizungstechnik unterliegt einer kontinuierlichen Entwicklung. Neue Technologien machen die Nutzung fossilen Erdgases noch effizienter und klimaschonender, während Erneuerbare Energien zunehmend wettbewerbsfähig werden und längst die Nische verlassen haben.

Der Klimawandel schafft durch die Zunahme extremer Wetterlagen neue Herausforderungen. Milde Winter und jährliche Hitzerekorde verlangen von Heizungsanlagen hohe Flexibilität, gleichzeitig erleben wir eine Phase sinkender Energiepreise, die Investitionen in Effizienz unattraktiv erscheinen lassen.

Welche neuen Techniken bietet derzeit der Heizungsmarkt? Wie können Brennkessel noch effizienter werden? Wann rechnet sich Kraft-Wärme-Kopplung im Wohnungsbau? Wie kann man Wärme aus dem Abwasser nutzen? Warum ist die Nutzung von solarer Wärme auch zum Kühlen möglich?

Die Antworten auf diese Fragen, sowie Informationen zu den aktuellen Fördermöglichkeiten im Rahmen des Marktanzreizprogramms (MAP) erhalten Sie im Rahmen dieser Veranstaltung.

Um Anmeldung wird gebeten.

Programm

- 13:00 **Begrüßung**
Jan-Hendrik Aust,
Brandenburgische Energie Technologie Initiative
Siegfried Rehberg, BBU Verband Berlin-
Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V.
- 13:15 **Effiziente Gaskessel und KWK**
N.N.,
Fachverband Sanitär Heizung Klempner Klima
- 13:45 **Biomasseheizungen**
Georg Stockburger, Energiebüro MOL
- 14:15 **Wärmenutzung im Abwasser**
Andreas Koschorreck, e.qua Netzwerk Energie-
rückgewinnung und Ressourcenmanagement GbR
- 14:45 **Kaffeepause**
- 15:15 **Solares Heizen und Kühlen**
Prof. Dr. Manfred Sohn, ÖKOtech e.V.
- 15:45 **Sonnenhaus Strausberg**
Jens Fischbach, ergo sun Ingenieurbüro für öko-
logische Haustechnik
- 16:15 **EnEV und Heizungstechnik**
Taco Holthuizen, eZeit Ingenieure GmbH
- 16:45 **Fördermöglichkeiten im Rahmen des novellierten Marktanzreizprogramms (MAP)**
Heinz Dallmann, ZAB Energie
- 17:15 **Diskussion**
- 18:00 **Ausklang und gemeinsamer Imbiss**

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **2. Juni** an:
Jan-Hendrik Aust, ETI / IHK Potsdam

E-Mail: jan.aust@potsdam.ihk.de

Telefon: 0331-2786 242

Telefax: 0331-2786 191

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an der Veranstaltung „Heizungstechnik neu gedacht – Nachhaltige Wärme im Wohnungsbau“ am 09.06. 2015 in Strausberg an.

Titel

Name, Vorname

Unternehmen / Institution

Straße / Postfach

PLZ

Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift